

## Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 11.04.2018

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kuratie St. Laurentius Elsendorf mit dem ehemaligen Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung Elsendorf.

Die Sitzung fand statt am 11.04.2018 im Laurentuissaal.  
Beginn der Sitzung 19:30 Uhr

Vorsitzender: Christian Linsner

Schriftführer: Toni Schmitt

Begrüßt wurden wir durch unseren beiden Vorsitzenden Christian Linsner und Herbert Körner.

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

### Vom Amtierenden Pfarrgemeinderat:

Christian Linsner  
Herbert Körner  
Toni Schmitt  
Annette Hofmann

### Vom Ehemaligen Pfarrgemeinderat der letzten Amtsperiode:

(Zur Unterstützung der neuen Räte für eine Übergangszeit)

Heinrich Durmann (Ehemaliger 1 Vorsitzender, Wortgottesdienstleiter)  
Marga Durmann (Ehemalige 2 Vorsitzende, Wortgottesdienstleiterin)  
Katharina Hofmann  
Agnes Wach  
Elfriede Leser (Ehemalige Schriftführerin und Vertretung im Dekanatsrat)

### Von der Kirchenverwaltung:

Jakob Wagner  
Wolfgang Kress  
Johann Helmrich  
Wolfgang Bauer

### Außerdem war anwesend:

Pater Gabriel

## **Tagesordnung:**

### **1. Die Dienste an Christi Himmelfahrt (10.05.2018)**

Besprochen wurde wer welchen Dienst während des Flurumgangs an Christi Himmelfahrt übernehmen möchte.

Die Dienste wurden folgendermaßen verteilt:

Die 4 Himmelträger: Organisiert von Jakob Wagner

Die 2 Leuchtenträger: Johannes Krapp

Toni Schmitt

Der Fahnenträger: Hans Helmrich

Der Bildträger: Wird Adam Durmann gefragt.

Die Lektoren bei den 4 Altären: Agnes Wach

Katharina Hofmann

Außerdem wurde Besprochen wer die Kapelle (in der Gleißenberger Straße) zu den Prozessionen schmücken möchte da die Familie Durmann (Mühlenweg) die diese Aufgabe bisher übernommen hatte das abgegeben hat. Auf Anregung vom Herbert wird Angefragt ob die Hermine Durmann (mit Familie) das übernehmen möchte.

Die Anfrage übernimmt Herbert Körner.

### **2. Die Vorstellung / Verabschiedung des Pfarrgemeinderates.**

Die Vorstellung des neuen bzw. die Verabschiedung des alten Pfarrgemeinderates wurde auf Initiative vom Heinrich und unter der Berücksichtigung aller möglichen Termin Überschneidungen festgelegt auf den

Pfingstsonntag (20.5.2018) 9:00 Uhr in der Kirche.

### **3. Die Zukünftige Handhabung von Überführungen, Todengebet und Rosenkranz bei Beerdigungen.**

Es wurde Besprochen wie es mit der Überführung, dem Vorbeten bei der Überführung und dem Rosenkranz weiter gehen soll. Ob eine Überführung wie bisher von der Kirche zum Friedhof noch zu Verantworten ist angesichts der Gefahren im Straßenverkehr besonders in der Dunkelheit. Und es wurde die Frage gestellt wer die Überführung durchführen und das Vorbeten übernehmen soll. Wie bisher durch die Kirche oder ob man das in Zukunft dem Bestatter überlässt.

Außerdem wurde darüber gesprochen ob ein Rosenkranz noch sinnvoll ist angesichts mangelnder Besucher und wer das Vorbeten des Todengebets übernimmt.

Festgelegt wurde:

Das Todegebet übernimmt Agnes Wach und Marga Durmann.

Die Überführung soll in Zukunft nur noch am Friedhof stattfinden.

Die Überführung und das Vorbeten bei Überführungen soll in Zukunft (sofern möglich) vom Bestatter Organisiert werden.

Einen Rosenkranz wird es keinen mehr geben außer es besteht der Ausdrückliche Wunsch.

#### **4. Jubelkommunion**

Thema war ob es in Zukunft noch eine Jubelkomunion geben wird und wer die Organisation übernimmt. Da die Jubelkommunion 2018 schon Organisiert ist wurde dieses Thema auf ende des Jahres (Dezember) verschoben.

Der Herbert hat angeboten auch in Zukunft das Organisatorische bezüglich Schmücken des Laurentiussaales am Jubelkommunion - Sonntag zu übernehmen.

#### **5. Sonstiges, Anfragen**

Es gab keine Punkte oder Anfragen welche eventuell geklärt werden sollten.

#### **6. Abschluss Gebet**

Auch der neue Pfarrgemeinderat folgt der Tradition und behält das Abschluss Gebet bei. Und so gab es ein Gemeinsames Abschluss Gebet mit Pater Gabriel.

Die Sitzungsniederschrift vom 4.04.2018 wurde vom 1. Vorsitzenden und dem Schriftführer Unterzeichnet aber NICHT verlesen.

Zum Abschluss und Ende der Sitzung hatte der Herbert noch einen kleinen Sekt-Empfang vorbereitet in dem wir auf eine Hoffentlich gute Zukunft für unsere Kirchengemeinde Elsendorf anstießen.